

## ORGANISATION

### Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Urkunde des Berufsabschlusses in der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege
- beglaubigtes Zeugnis über die staatliche Prüfung in der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege
- Nachweis über eine mindestens sechsmontatige Berufserfahrung im Fachgebiet Notfallpflege
- Bewerbungsunterlagen per E-Mail (PDF-Datei) an:  
[doris.gering@medizin.uni-leipzig.de](mailto:doris.gering@medizin.uni-leipzig.de)

Mitarbeiter/-innen des UKL wenden sich bitte bei Interesse an ihre zuständige Führungskraft.

### Ansprechpartnerin

#### im Bereich 4 – Personal und Recht

Referat Personalentwicklung/ Team Weiterbildung

[Frau Doris Gering](#)

Telefon: 0341 9726035

E-Mail: [doris.gering@medizin.uni-leipzig.de](mailto:doris.gering@medizin.uni-leipzig.de)

### Kosten

Intern: Die Kosten werden über eine Weiterbildungsvereinbarung geregelt.

Extern: 5.950,00 €

Mitarbeiter/-innen unserer Kooperationspartner gewähren wir einen Rabatt.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Die Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber sind unter [https://bewerberportal.uniklinikum-leipzig.de/files/datenschutz/DS\\_UKL\\_Bewerbungen.pdf](https://bewerberportal.uniklinikum-leipzig.de/files/datenschutz/DS_UKL_Bewerbungen.pdf) abrufbar.

## VERANSTALTUNGSORT

Universitätsklinikum Leipzig

Veranstaltungsräume

04103 Leipzig

(Der genaue Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben.)

## SO ERREICHEN SIE UNS

### mit öffentlichen Verkehrsmitteln

#### 🚶 (Haltestellen ÖPNV):

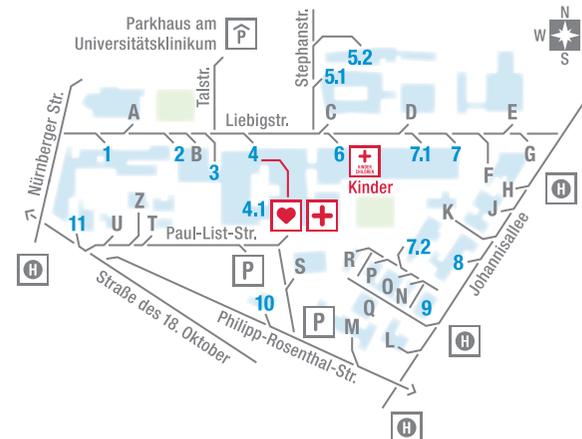
- Bayerischer Bahnhof:  
Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee:  
Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz:  
Straßenbahn 12, 15; Bus 60

### mit dem PKW:

- über Ostplatz / Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz / Nürnberger Straße

### Parkmöglichkeiten:

- 🅇 Parkhaus am Universitätsklinikum, Brüderstraße 59



REFERAT PERSONALENTWICKLUNG/  
TEAM WEITERBILDUNG  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER  
ZENTRALEN NOTFALLAUFNAHME

Weiterbildung  
Notfallpflege

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE PFLEGEFACHKRÄFTE IN DEN ZENTRALEN NOTAUFNAHMEN,

die Versorgung der Patienten in Notaufnahmen verlangt von den beteiligten Pflegefachkräften eine hohe berufliche Kompetenz.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) legt in seinem Beschluss zur Neustrukturierung der Notfallversorgung für die Kliniken aktuell folgerichtig fest, dass das verantwortliche Pflegepersonal in den Notaufnahmen zukünftig über die Weiterbildung „Notfallpflege“ verfügen muss.

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) hat mit ihrem Konzept zur Weiterbildung „Notfallpflege“ eine 2-jährige Weiterbildung aufgelegt.

Das Universitätsklinikum Leipzig bietet diese Weiterbildung ab 2020 an. Die Weiterbildung ist staatlich anerkannt und entspricht derzeit den Vorgaben der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG, 2016).

Kommen Sie nach Leipzig und nutzen Sie die Chance, sich mit Experten sowie anderen Pflegefachkräften auszutauschen.

Qualifizieren Sie sich weiter und helfen Sie mit, Notaufnahmen weiterzuentwickeln!

Wir würden uns freuen, Sie zur Weiterbildung Notfallpflege begrüßen zu können.

**Prof. Dr. med. A. Gries**  
Ärztlicher Leiter der Zentralen Notfallaufnahme  
am Universitätsklinikum Leipzig

**Oksana Kasch**  
Stationsleiterin der Zentralen Notfallaufnahme  
am Universitätsklinikum Leipzig



 **DGINAZERT**

## ZIELGRUPPE

Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/-innen

## INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

In der Weiterbildung Notfallpflege werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen auf der Grundlage eines patientenorientierten Berufsverständnisses und eines engen Theorie-Praxis-Transfers vermittelt. Hierbei stehen die Erweiterung und Vertiefung von allgemeinem und spezifischem Fachwissen sowie die Förderung der medizinisch-pflegerischen Handlungskompetenz unter Berücksichtigung psychosozialer und ethischer Aspekte im Vordergrund.

Die Weiterbildung ist über zwei Jahre berufsbegleitend organisiert. Der theoretische und praktische Unterricht beinhaltet mindestens 720 Unterrichtsstunden. Diese sind in Präsenzzeit und als selbstgesteuertes Lernen (z. B. in Form von E-Learning) geplant. Die Weiterbildung ist modular gestaltet. Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

- Basismodule:** mindestens 200 Stunden:
- Basismodul 1:** Berufliche Grundlagen anwenden
  - Basismodul 2:** Entwicklungen initiieren und gestalten
- Fachmodule:** mindestens 520 Stunden:
- Fachmodul 1:** Patienten in der Notaufnahme ersteinschätzen, aufnehmen und begleiten
  - Fachmodul 2:** Patienten in speziellen Pflegesituationen begleiten
  - Fachmodul 3:** Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen
  - Fachmodul 4:** Patienten mit akuten traumatischen Ereignissen versorgen und überwachen
  - Fachmodul 5:** Abläufe in Notaufnahmen strukturieren und organisieren



Lerninhalte werden durch ausgewiesene (Fach-)Experten/-innen vermittelt. Ein Methoden-Mix aus traditionellen und modernen Unterrichtsformen gibt Gelegenheit, sich aktiv in das Lerngeschehen einzubringen.

Die berufspraktischen Anteile der Weiterbildung umfassen mindestens 1800 Stunden in verschiedenen Einsatzbereichen: Notaufnahme, Rettungsdienst, Anästhesie, Intensivstation und in weiteren Wahlbereichen, wie z. B. Psychiatrie, OP, Herzkatheter, Stroke Unit oder Kreißsaal.

## REFERENTEN/-INNEN

interne Referenten/-innen der Zentralen Notaufnahme und anderer Bereiche, externe Referenten/-innen

## VORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege
- Berufserfahrung von mindestens sechs Monaten in dem Fachgebiet Notfallpflege